



Hotel goldner Löwe.

Donnerstag, den 9. Februar 1888,

Grosses Carneval-Concert.



Programm in nächster Nummer.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Entree 40 Pf.

J. Spühning,
Stadtmusik-Director.



Der Geflügelzüchterverein für Wilsdruff und Umgegend

hält seine

neunte große allgemeine Geflügelausstellung

verbunden mit Prämierung und Verloosung

vom 3. bis mit 5. Februar 1888 im Hotel zum „goldnen Löwen“ ab.

Zur Vertheilung gelangen 2 Ehrenpreise der Stadt Wilsdruff und sämtliche erste und zweite Preise, welche ebenfalls in Werthgegenständen bestehen.

Das Ausstellungslocal ist täglich von früh 9 bis Abends 6 Uhr gegen ein Entree von 25 Pf. geöffnet. Kinder in Begleitung Erwachsener zahlen die Hälfte.

Loose à Stück 50 Pf. sowie Kataloge à 20 Pf. sind an der Ausstellungs-Kasse zu haben.

Zu recht zahlreichem Besuche der Ausstellung ladet ergebenst ein

Das Ausstellungs-Comité.

Plan

zu der am 6. Februar d. J. von dem Geflügelzüchterverein für Wilsdruff und Umgegend stattfindenden Verloosung ausgesetzten Geflügels.

12 Gewinne bestehend in je 1 Stamm Racehühner im Durchschnittswerthe von je 10 M. = 120 Mark — Pf.
59 Gewinne bestehend in je 1 Paar Racetauben im Durchschnittswerthe von je 5,25 M. = 309 „ 75 „
4 Gewinne bestehend in je 1 Sing- oder Ziervogel im Durchschnittswerthe von je 7 M. = 28 „ — „

Summa: 457 Mark 75 Pf.

Wilsdruff, am 3. Februar 1888.

Der Geflügelzüchterverein für Wilsdruff und Umgegend.

Woldemar Hamann, Vorstand.

Pianinos, kreuz- und gradsaitig,
erster Qualität, empfiehlt

Th. Fritzsche,
Instrumentenmacher in Wilsdruff.
Billige Preise. 5 Jahre Garantie.

Fertige Confermanden-Anzüge,
sowie große Auswahl modernster
Stoffe zur Anfertigung nach Maass
für Herren- und Kinder-Garderobe
empfehlen

Moritz Welde.

Täglich frische
Pannfuchen, Ruzzwieback,
Kranzfuchen, Familienfuchen
empfehlen
C. R. Sebastian.

Kartoffeln
sind zu verkaufen, à Meße 25 Pf., bei Ernst Siebrach.

Gasthof Blankenstein.

Sonntag, den 5. Februar,
öffentliche

Ballmusik,

wozu ergebenst einladet

Fr. Andra.

Gasthof Sachsdorf.

Sonntag, den 5. Februar,

Bockbierfest mit Ballmusik,

wozu freundlichst einladet

H. Schumann.

Gasthof zu Kaufbach.

Sonntag, den 5. Februar,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Otto Boehmann.

Dank.

Für die zahlreichen Beweise der anfrichtigen Theilnahme während der langen Krankheit, sowie beim Dahinscheiden unserer guten Schwester und Tante, Frau

Amalie Auguste verw. Hilfert geb. Kirsten,
welche uns zu Theil wurden, sagen wir Allen hiermit unsern herzlichsten Dank

Wilsdruff, den 2. Februar 1888.

Die trauernden Hinterlassenen.

Redaction, Druck und Verlag von H. K. Berger in Wilsdruff.

Hierzu eine Beilage.

Militärverein.

Morgen Sonnabend, den 4. Februar,

Monatsversammlung.

Um recht zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet

Der Vorstand.

Lindenschlösschen.

Sonntag, den 5. Februar,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

E. Kunzsch.

Rathskeller.

Sonntag, den 5. Februar, öffentliche Tanzmusik, wozu freundlichst einladet

Ed. Sander.

Gasthof Grumbach.

Sonntag, den 5. Februar,

Karpfenschmaus

mit Ballmusik,

wozu freundlichst einladet

A. Richter.

Schiesshaus.

Sonntag, den 5. Februar,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

C. Schumann.

Gasthof zu Weisstropp.

Sonntag, den 5. Februar,

Jugendverein

junger Landwirthe.

Um zahlreichen Besuch bittet

E. Schramm.

Gasthof z. Erbgericht i. Röhrsdorf.

Sonntag, den 5. Februar,

Karpfenschmaus

mit Ballmusik,

wozu freundlichst einladet

Schüler.

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohne Theodor Hillig nicht mehr zu borgen, indem ich nichts mehr für ihn bezahle.
Burlharbwalde.

Ernst Hillig.